

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Artikel: Irren ist menschlich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

große Regietat des Zauberkünstlers Reinhardt gewesen sei. Da es in den Zeitungen steht, glaube ich es natürlich. Ich versuche jetzt des Nachts immer, mich auch zum Regisseur auszubilden. Die Dunkelheit ist dann ja schon vorhanden und vor dem Spiegel beleuchte ich dann mit bengalischen Streichhölzern einmal meine Nase und einmal meine Beine. Bitte, versuchen Sie das auch einmal, vorausgesetzt, daß Sie keine krummen Beine haben, denn dann würde der bengalisch beleuchtete Unterteil Ihres Körpers keinen sehr gehöreichen Anblick bieten. Wenn ich zurückkehre, werde ich mich mit der Direktion des Stadttheaters in Zürich in Verbindung setzen und meine erworbene Regiekunst betätigen. Ich werde

aus der Orestie mit Kabale und Liebe einen Sommernachtstraum machen, daß alle das Stück für einen Totentanz halten sollen, mit welchem Tanz ich verbleibe als Ihr in Dunkelheit glänzender

Traugott Unverstand.

Einfacher Prozeß

Lehrer: Was entsteht, wenn wir einen Topf Wasser über dem Feuer erhohen?

Schüler: Dann entsteht gebranntes Wasser.
21. St.

Irren ist menschlich

„Scheint recht gute Suppe zu sein?“ sagt der Hauptmann zu einem Soldaten, der eben

mit der vollen Eßschale von der Seldküche kommt. „Da schwimmen ja gehörige Seltäugen darauf!“

„Gehorsamst zu melden, bei uns gibt's meistens Seltäugen auf der Suppe.“ meldet der Soldat, „aber was ich da habe, ist Kaffee!“ Schmidl

Ein Lehrer

Herr Ed. L. in St. Schreibt: Seit zwei Jahren benütze ich beständig, namentlich zur Winterszeit, die Wybert-Gaba Tabletten und kann Sie versichern, daß ich seitdem von Heiserkeit, Husten und sonstigen Halsgefehlten wenig mehr verfüre. Namentlich für Lehrer sind die Gaba-Tabletten sehr empfehlenswert. —

Vorsicht beim Einkauf! Achten Sie auf den Namen „Gaba“. Nur in Schachteln à St. — überall zu haben.

Hotels | Theater □ Konzerte | Cafés



BERN

Ecke Schaubatzgasse - Gurtagasse

6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl - Bräu
Pilsner Kaiser - Quell
Hochfeinen Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fäll. Besuch empfiehlt sich

H. Rinner 1490

BERN

Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältig Behandl. u. Heilung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. — Telefon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hotel Bernerhof
Manicure — Massagen

Bern

Pension Hortensia
3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1
Telefon 3946 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittagstee. 1553

Besuchen Sie das Crème-Restaurant

Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Petit
Flasche Fr. 3.50. Alleinver-
kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553

An unsere Leser!

Illustriertes Original-Prachtwerk

Feldgraue Helden

Herausgegeben von Dr. Paul Wiesener.



320 Seiten. Grosses Fo mat: 21 x 27 cm, auf Kunstdruckpapier gedruckt, mit ca. 250 teils ganzseitigen Bildern nach Original-Aufnahmen, in künstlerischem Einband.

Ein wahrheitsgetreues, lebendiges Gesamtbild der gewaltigen Grösse des Weltkrieges. Wir lernen darin das Leben und die Leistungen kennen der Heerführer, der Offiziere, der tapferen Krieger aller Waffengattungen. Wir werden bekannt mit der Riesenarbeit des Sanitäts- und Versorgungswesens, den Leistungen der Intendantur, des Etappenwesens, der Heimarbeit; kurz mit der tausendfältigen Organisation eines Weltkrieges.

Jeder wird gewiss gern und mit hohem Interesse von den Erlebnissen und Kühnen Einzelheiten von dem Leben im Felde, an und hinter der Front Näheres lesen wollen. Hunderte von Illustrationen erhöhen die anschaulichkeit und bilden im Verein mit den packenden Schilderungen ein Dokument von dauerndem Wert für jede Familie.

Unseren Lesern liefern wir dieses vornehm ausgestattete Werk für den außerordentlich billigen Preis von

nur Fr. 5.-

elegant gebunden, auf Kunstdruckpapier gedruckt, mit zahlreichen Illustrationen, die nur durch Herstellung von Massenauflagen ermöglicht ist. Jung und Alt wird seine Freude daran haben.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelpalster“ (Jean Frey) in Zürich.

Als Abonent bestelle ich hiermit Exemplar des Original-Werkes „Feldgraue Helden“ zum Prämien-Preise von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahme lieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter



Obsiver-
wertung
BISCHOFZELL

Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden
der Nieren, Leber- und
Urinwege: 1521

Dr. A. Bahler's Blasen und Nieren-Thee

Preis: Ein Paket Fr. 1.50
1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—
Zu beziehen durch die Jura-
Apotheke, Biel, Juraplatz.



BESTE Schuh-Creme
Alteinfabrikant:
A. Sutter, Oberhofen (Thurgau)

Die Abgabe
des
„Rebelpalster“

an die ill.
Straßenverkäufer
auf dem Platz Zürich besorgt
zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Schehr
Schwanengasse 6, Zürich 1.

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb